

Artikel vom 20.11.2019

Team Annette geht an den Start

Aufstellungsversammlung zur Gemeinderatswahl 2020



Unser Team Annette für 2020

Unter dem Motto „Zukunft für Prien“ schickt der CSU Ortsverband Prien 24 Männer und Frauen im Alter von 22 bis 66 Jahren und einem Alters-durchschnitt von 44 Jahren in´s Rennen um die Plätze im zukünftigen Marktgemeinderat. An der Spitze der Liste steht als eine von sechs Frauen Gemeinderätin und Bürgermeisterkandidatin Annette Resch. Ihr folgen Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender Michael Anner junior, sowie Gemeinderat und Unternehmer Ludwig Ziereis.

An die fünfzig CSU-Mitglieder konnte Ortsvorsitzender Michael Anner im Gasthof „Zum Sterzer“ zur Aufstellungs-versammlung der Priener CSU begrüßen. Anner blickte zunächst auf die erfolgreiche Versammlung am 24. Oktober zurück, bei der Annette Resch mit 100% der abgegebenen Stimmen zur CSU-Kandidatin für das Bürgermeister-Amt der Marktge-meinde Prien gekürt wurde. Diesen Erfolg gelte es heute fortzusetzen, erklärte er. Die Rolle der Bürgermeisterin sei es Ideen zu geben, aber das gestaltende Gremium sei der Gemeinderat. Entscheidend für eine erfolgreiche Arbeit unserer Bürgermeisterin sei daher die Unterstützung durch ein starkes Team im Gemeinderat. Die CSU ist entschlossen – in einem zunehmend durch Parteien-Zersplitterung gekennzeichneten Umfeld – die bisherigen zehn Sitze im Gemeinderat zu verteidigen und wenn möglich auszubauen.

Rückblickend auf die aktuelle Wahlperiode erklärte Anner, dass sehr viele Themen trotz des Einsatzes der CSU-Fraktion immer noch nicht umgesetzt worden seien. Die Rede sei zwar von 80 Millionen EUR Investitionen. Nicht gesagt werde aber, dass vor allem einige Großprojekte lediglich beschlossen, aber nicht durchgeführt wurden. Unter dem Beifall der Versammlung betonte Anner, dass von den unbestreitbaren Erfolgen, wie z.B. dem Wohnprojekt „Eglwies“, manche nur durch den unermüdlichen Einsatz unseres Zweiten Bürgermeisters Hans-Jürgen Schuster zustande gekommen seien.

Unter den Themen, die mit Annette Resch als Bürgermeisterin in der kommenden Legislaturperiode umgesetzt werden sollen, fänden sich daher auch alte Bekannte. Als wesentlichen Punkt nannte Anner die Verbesserung der Verkehrssituation in Prien. Hierzu gehöre die Umsetzung des Bahnhofskonzeptes, die Umgehung von Prutdorf, die Optimierung der Seestraße und die Errichtung eines Parkdecks an der Beilhackstraße. Ein weiteres wichtiges Thema sei die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vor allem für Einheimische und Menschen, die in Prien ihren Arbeitsplatz haben. Die Verbesserung der Infrastruktur müsse fortgesetzt werden. Hierzu gehöre auch ein Beitrag der Marktgemeinde zur Energiewende durch die konsequente Sanierung gemeindlicher Gebäude. Die Förderung von Wirtschaft und Tourismus in der Marktgemeinde rundeten den Strauß der CSU-Vorhaben für die kommende Wahlperiode ab. Die Qualität und Dringlichkeit unserer Vorhaben sei auch daran erkennbar, dass Kandidaten anderer Listen immer wieder langjährige CSU-Forderungen als eigene Vorschläge präsentierten.

Die Kandidaten auf der CSU-Liste seien das perfekte Team um diese Vorschläge umzusetzen. Da sieben von zehn CSU-Räten wieder antreten, ist kommunal-politische Erfahrung stark vertreten. Andererseits sei am Durchschnittsalter von 44 Jahren zu erkennen, dass die CSU im Gemeinderat auch zukunftsfähig ist. Leider sei es nicht möglich gewesen, mehr Frauen für eine Mitarbeit im Gemeinderat zu begeistern. Immerhin seien sechs Frauen, die Verantwortung übernehmen wollen, unter den Kandidaten – viele davon auf aussichtsreichen Plätzen. Das berufliche Spektrum der Kandidaten bilde einen breiten Erfahrungsschatz in zahlreichen Branchen ab, und auch Studenten und Rentner seien vertreten. Damit bilde das „Team Annette“ eine stabile Grundlage aus Erfahrung und Dynamik, um die Arbeit unserer Bürgermeisterin in der nächsten Wahlperiode zu unterstützen.

Bevor die Kandidatinnen und Kandidaten, moderiert von Ortsvorsitzendem Michael Anner, Gelegenheit erhielten sich persönlich vorzustellen und Ihre Ziele im neuen Gemeinderat zu formulieren, bedankte sich Anner bereits jetzt bei den drei CSU-Gemeinderäten die zum Teil nach langjähriger Arbeit nicht mehr antreten werden. Dies sind zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, Klaus Löhmann und Anton Schlosser

Nach der Vorstellungsrede wurde der Listenvorschlag, nachdem in drei Blöcken über die Positionierung abgestimmt wurde, unter der Leitung des Bundeswahlkreis-Geschäftsführers Stefan Julinek mit 100% der abgegebenen Stimmen von den 46 stimmberechtigten Mitgliedern angenommen.

Beginnend ab 1. Dezember wird die CSU-Prien, quasi als Adventskalender, hier auf der [Internetseite](#) und auf Facebook und Instagram jeden Tag einen der 24 Kandidaten näher vorstellen

Die komplette Liste der CSU für den Marktgemeinderat :

1. Annette **Resch** 2. Michael **Anner** 3. Ludwig **Ziereis** 4. Rosi **Hell** 5. Katharina **Reh** 6. Florian **Thörner** 7. Gunther **Kraus** 8. Clemens **Grambow** 9. Martin **Kollmannsberger** 10. Hans **Wallner** 11. Thomas **Wehringer** 12. Andreas **Rauch** 13. Michael **Febler** 14. Anja **Rüttinger** 15. Leon **Duvinage** 16. Peter **Thaurer** 17. Bernd **Loos** 18. Sigrid **Dauer** 19. Markus **Kalal** 20. Veronika **Geisler** 21. Johannes **Dreikorn** 22. Rainer **Knoll** 23. Josef **Möderl** 24. Christian **Knechtel** Ersatzkandidaten sind: Lorenz **Fischer** und Martin **Anner**